

Programmübersicht:  
**Systemische Beratung**

Anerkannte Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft für  
Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)





## ÜBERBLICK ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung „Systemische Beratung (wispo)“ an.

Der Wissenschaftliche Beirat Psychotherapie (WBP) hat im Dezember 2008 die Systemische Therapie als wissenschaftlich anerkanntes Psychotherapieverfahren eingestuft. Dies gilt sowohl für die Psychotherapie Erwachsener als auch in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Damit hat sich ‚Systemisches Arbeiten‘ als ein weltweit verbreiteter, hoch wirksamer und kostengünstiger Behandlungs- und Beratungsansatz auch in Deutschland vollständig etabliert.

Mit unserer Weiterbildung in Systemischer Beratung erwerben die Absolvent/innen generalistische Systemische Beratungskompetenzen und können damit in sämtlichen Feldern der psycho-sozialen Beratung wirksam agieren.

Sie bildet auch für viele Absolvent/innen den Einstieg in eine erfolgreiche (teils nebenberufliche) Selbstständigkeit oder ermöglicht den Wechsel in anspruchsvolle Beratungskontexte, in denen Zusatzqualifikationen gefordert werden.

In diese Weiterbildung integrieren wir auch Ansätze anderer Verfahren der Therapie und Beratung wie

Achtsamkeit, Kommunikationsanalyse und Psychodynamik. Neben dem systemischen Fokus auf die Gestaltung der Außenwelt legen wir auch Wert auf einen kontemplativen Zugang zur ‚inneren‘ Welt der Patienten und Klienten.

Aus diesem Grund widmen sich Teile dieser Weiterbildung diesem Fokus in Theorie und Methodik. Die Teilnehmer/innen lernen diese Methoden in Selbsterfahrung kennen und in der Beratungs- und Therapiearbeit anwenden.

Wir möchten vor allem Interessierte mit folgenden Basisqualifikationen ansprechen:

Ärzte/innen, Psychologen/innen, Diplompädagogen/innen, Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Diplom-Pflegepädagogen/innen, Diplom-Pflegewirte/innen, Theologen/innen und andere Berufe, in denen die Systemische Therapie und Beratung sinnvoll angewendet und Entwicklungs- und Veränderungsprozesse eingeleitet werden können.

Unsere Weiterbildung vermittelt auf hohem Niveau genau die Kompetenzen, die Absolvent/innen für eine erfolgreiche Beratungsarbeit benötigen. Dafür sorgen unsere hochkarätigen Lehrenden, die intensive Arbeit in kleinen Gruppen in Selbsterfahrung und Supervision sowie unser Klassenkonzept, das Sicherheit und Unterstützung bietet und auch die nachhaltige Bildung von Netzwerken fördert.

### LEHRINHALTE

Die Weiterbildung ist curricular aufgebaut. Die Lehrinhalte orientieren sich an Rahmenthemen, die je nach Lernprozess in Blockseminaren und in Supervisionen bzw. Lehr-Coachings in flexibler Reihenfolge vermittelt werden. Die Basisthemen nehmen

ungefähr 85 % des Seminarumfangs in Anspruch. Ergänzende Themen werden in Absprache mit den Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmern nach Interessenlage festgelegt. Für diese speziellen Themen stehen etwa 15 % der Seminarzeit zur Verfügung.



## WEITERBILDUNGSKONZEPT

Das Ziel der Systemischen Beratung liegt darin, den Entwicklungsprozess von Familien und sozialen Systemen so zu fördern, dass behindernde Beziehungsstrukturen oder einengende Interaktionen zugunsten angemessener, lebendiger Kommunikationsmuster aufgegeben werden können.

Diese Weiterbildung baut auf den Erkenntnissen der Systemischen Therapie auf und integriert dabei wichtige Grundlagen anderer Ansätze wie z.B. der Achtsamkeit sowie psychodynamische, kommunikationsanalytische und strukturelle Konzepte innerhalb eines wachstumsorientierten und systemischen Ansatzes.

Symptome, die sich bei einem oder mehreren Familien- oder Systemmitgliedern manifestieren, werden als Ausdruck eines „Wachstumskonfliktes“ innerhalb des Lebenszyklus und der Entwicklung des gesamten Systems gesehen und bearbeitet, auch in Zusammenhang mit Botschaften, Delegationen und Loyalitäten aus den Ursprungssystemen (z.B. Familien der Eltern).

Neben der Behandlung von Symptomen liegt ein wesentliches Anliegen auch darin, Ressourcen im System und seinen Mitgliedern zu mobilisieren, fördernde Kräfte freizusetzen und die Entfaltung von Potentialen aktiv zu unterstützen.

Dabei rücken auch Aspekte im Selbsterleben der Klientinnen und Klienten und Patientinnen und

Patienten und der wertorientierten Arbeit in den Vordergrund der Behandlung / Beratung.

So werden während des beraterischen Prozesses tragfähige Funktionen des Systems stabilisiert, abgewehrte Gefühle belebt und die neu erlebten Gefühle innerhalb des Systems integriert und verankert. Schwerpunkt in der Selbsterfahrung der Teilnehmer/innen ist daher die vertiefte und erlebnisorientierte Arbeit mit Kindheitserlebnissen, die für die Familienbeziehungen bedeutsam sind. Die Teilnehmer/innen der Weiterbildung erlernen effektive Veränderungsmethoden und -techniken, mit denen sie kompetent diagnostizieren und intervenieren können.

Die Beraterin/ Der Berater ist damit unmittelbar beteiligt am beraterischen Geschehen. Der spezifische Umgangstil, die Qualität des Kontaktes mit der Familie und Systemen, die Fähigkeit zur Introspektion und Reflexion sind u.a. bedeutsame Faktoren für die Arbeit mit Familien und sozialen Systemen. Der Person des Beraters/ der Beraterin und seinem/ihrer Entwicklungsprozess wird daher besondere Beachtung geschenkt.

Die Teilnehmer/innen zeigen zum Abschluss der Weiterbildung ihre erworbenen professionellen Fähigkeiten in einem Kolloquium und werden zur Systemischen Beraterin/ zum Systemischen Berater zertifiziert.

## LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung gefestigt. Die Teilnehmer/innen arbeiten aus die-

sem Grund etwa mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Videoaufzeichnungen, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung.



## AUSZUG VON LEHRENDEN DES WEITERBILDUNGSGANGS

(AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNGEN DER LEHRENDEN FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE)



### **Dipl. Med. Kerstin Abe**

Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Systemische Therapeutin, Supervisorin, Lehrtherapeutin (SG), seit 2002 in eigener kassenärztlicher Praxis als Psychiaterin und Neurologin.



### **Prof. Dr. phil. Dipl. Psych. Ulrich Clement**

Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor (BDP, IGST, SG), Dozent und Lehrtherapeut (IGST) Lehrtherapeut für systemische Therapie/ Coach (SG), apl. Professor für Med. Psychologie Uni Heidelberg, Leiter des Instituts für Sexualtherapie Heidelberg.



### **Dipl.-Psych. Tobias Günther**

Vorstand wispo AG, Lehrender Systemisches Coaching (DGSF), Lehrender Systemische Therapie und Beratung (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF, Trigon), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Psychologischer Psychotherapeut, zertifizierter Supervisor (BDP).



### **Dr. med. Askan Hendrichke**

Arzt für Psychosomatik, Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Chefarzt der Klinik für Psychosomatik/ Psychotherapie, Ostalb-Klinikum Aalen/Württ., Ausbilder Systemischer Therapie /Familien-therapie und Psychosomatik. Lehrtherapeut für Systemische Therapie und Familientherapie.



### **Dipl. Psych. Sven Hölzel**

Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Berater, Therapeut, Supervisor (DGSF) und Lehrtherapeut (DGSF), über 30 Jahre Fachdienstleiter Beratungsstellen, 25 Jahre Dozent an der Universität Mainz.



### **Dipl. Soz. Arbeit Katharina Kronenberg**

Systemische Therapeutin/ Supervisorin (SG, DGSF), Systemische Coachin/ Organisationsentwicklerin (DGSF), Lehrende für systemische Beratung & Therapie/ Supervision/ Coaching (DGSF), Psychotherapeutin HPG.



### **Dipl. Soz. Päd. Kerstin Lambert**

Systemische Beraterin, Coachin, Supervisorin, Organisationsentwicklerin (DGSF), Systemische Therapeutin/ Sexualtherapeutin, Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrende Systemische Therapie und Coaching i.A., Lehrauftrag an der EH Darmstadt



**Dipl. Soz. Päd. Birgit Neumann-Bieneck**

Systemische Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG) Paar-, und Sexualtherapeutin in eigener Praxis, Lehrende für systemische Beratung/Therapie (DGSF), Dozentin für systemische Beratung, Dozentin für systemisches Coaching.



**Dipl. Soz. Päd. Nicole Nossairi**

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Coachin, Organisationsentwicklerin, Supervisorin (DGSF), Onlineberaterin und Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrauftrag an der EH Darmstadt.



**Dipl. Soz. Päd. Heliane Schnelle**

Pädagogin, Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Lehrtherapeutin für systemische Beratung und Therapie (DGSF), Supervisorin, Systemische Organisationsberaterin, Systemisches Coaching, Suchttherapeutin.



**Dr. Julia Strecker**

Promotion zum Thema "Rituale in systemischer Therapie und Seelsorge", Pfarrerin mit 50%-Stelle in Köln-Klettenberg; selbständig in eigener Praxis mit Seelsorge, Beratung, Coaching.



**Claus Triebiger**

Systemischer Berater und Coach, Zertifizierter Trainer, Langjährige Führungs- und Geschäftsführungserfahrung im Bereich Sozialer Arbeit, Experte für nationale und internationale Insolvenzverfahren.



**Dipl. Soz.-Päd. Silvia Vater**

Lehrende Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrende Systemisches Coaching (DGSF); Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Familientherapeutin und Beraterin (SG/DGSF).



**Dr. med. Götz-Hendrik Ziemann**

Psychiater und Psychotherapeut (TP), Systemischer Therapeut und Supervisor (DGSF) teilstationäre und ambulante Therapie, Supervision.



## THEMENCLUSTER

Die aufgeführten Themen fokussieren neben Grundlagenwissen auf methodische und personale Kompetenzen sowie Fähigkeiten des Prozessdesigns.

### Grundlagen und Methoden Systemischen Arbeitens & typische Anwendungsfelder

- Systemische Grundhaltungen
- Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Methodik des Systemischen Fragens
- Kundensegmentierung
- Bildung von Lern- und Interventionsgruppen

### Auftragsklärung & Systemische Haltung des Beraters

- Systemische Beratungssettings
- Kontextanalyse
- Auftragsklärung
- Vom Joining - Anlass - Anliegen - Auftrag zum Kontrakt
- Erwartungserwartung – Aufträge im Arbeitskontext
- Implizite und explizite Aufträge/ Erwartungsblume nach Satir
- Das Auftragskarussell
- Kommunikationsprozess und -haltung in der systemischen Arbeit nach Virginia Satir
- Einführung Reframing
- Einführung Reflecting Team

### Prozessorientiertes Arbeiten und Systemische Gesprächsführung

- Systemische Gesprächsführung und Fragetechniken

- Typische Prozessverläufe und die Begleitung von (Problemlösungs-)Prozessen
- Probleme und Symptome aus systemischer Sicht
- Einführung Tetra Lemma
- Lösungsorientierte Kurzzeitberatung mit Hilfe von Skalen
- Vom Bewahren zum Verändern

### Systemische Methodenwerkstatt: Verbale und nonverbale Methoden, Rituale, Imaginationen

- Moderationstechniken
- Interventionsmöglichkeiten
- Kreative und darstellende Methoden
- Interinstitutionelle Kooperation
- Vermittlung und Training systemischer Interventionen und Techniken u.a. mit Bezug auf
  - unterschiedliche Settings, Kontexte und Arbeitsfelder sowie
  - Planung, Durchführung und Evaluation

### Familiäre Systeme und die Bedeutung der unterschiedlichen Lebenszyklen

- Rollen in der Familie / Systeme
- Modell der Lebenszyklen: Aufgaben

- Mutter-Vater-Kind, Alleinerziehende, Patchworkfamilien, gleichgeschlechtliche Paare mit Kind
- Das Begleiten von Übergängen: Homöostase und Allostase?
- Entwicklungsaufgaben im Jugendalter
- Bedeutung von Ritualen
- Rituale – Übergangsrituale und feststehende Rituale (in Phasen)
- Gesellschaftliche Rituale
- Unterschied Ritual und Aufgabe

### Systemische Beratung bei Erfahrungen von Trennung, Scheidung, Verlust, Trauer

- Theoretische Einführung zu: Trauerphasen und Formen von Trauer (somatisiert, chronisch, verzerrt, traumatisch, verspätet und fehlendes oder verneinendes Trauern)
- Trennungsphasen
- Trennungsbegleitung bei Paaren
- Rituale zur Trauerbewältigung für Erwachsene und Kinder
- Erarbeiten von Beratungsstrategien bei Trennung und Tod von Familienmitgliedern und/ oder Kindern

- Die Konfrontation mit der Endlichkeit sowie die eigenen Werte zum eigenen Tod anschauen
- Vertiefendes Reframing zu diesen Situationen

### **Systemische Beratung in unterschiedlichen Kontexten zwischen Kontrolle, sozial-pädagogischer Hilfe und Entwicklung**

- Theorie-Input zu den unterschiedlichen Kontexten insbesondere in fremdbestimmten Kontexten (Haft, vollstationäre Einrichtungen, Psychiatrien, Kliniken etc.)
- Beraterrolle in fremdbestimmten Kontexten
- Mentalisierungskompetenz nach Aia Asen
- Der ressourcenorientierte Blick auf süchtige und abweichende Verhaltensweisen
- Klagende und Besucher zu Kunden machen
- Genogrammarbeit in fremdbestimmten Kontexten
- Abschlussinterventionen in fremdbestimmten Kontexten

### **Systemische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

- Vorstellung unterschiedlicher Methoden der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Vermittlung von Mentalisierungskompetenz an Familien zur Weiterentwicklung von Bindung zwischen Eltern und Kindern
- Vorbereitung und Einbezug von Kindern und Jugendlichen in die Familiengespräche mit kreativen Methoden in unterschiedlichen Kontexten
- Eintritt in die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen (Avatare, Raptex, Videos, Figuren etc.)
- Anwendung non-verbaler Methoden (Galerierundgang, Heragonkarten, Emoticonkarten)
- Joining & Abschlussinterventionen im familientherapeutischen Kontext
- Spiele im therapeutischen Kontext



## WEITERBILDUNGSSTRUKTUR

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 1.090 Unterrichtseinheiten, davon 70 UE Praxisstunden. In monatlichem Rhythmus finden meist 2-tägige Veranstaltungen statt, die fest terminiert sind. Hinzukommen selbstorganisierte Intervisionstermine, Zeiten für Online-Seminare sowie eigene Berufspraxis.

### Theorie und Methodik

Im Fortbildungszeitraum finden Blockseminare mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt. Diese Seminare werden von Dozentinnen und Dozenten des Systemischen Zentrums geleitet.

### Selbsterfahrungs- und berufliche Reflexionsseminare

Wichtiger Bestandteil der Weiterbildung ist auch die Selbsterfahrung als Reflexion der eigenen Persönlichkeit. Sie ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge zwischen persönlichen Kompetenzen, Blockaden, Herkunftsfamilienstrukturen sowie Stärken und Schwierigkeiten in der täglichen praktischen Arbeit.

### Supervision

Die Supervisoren und Supervisorinnen sind erfahrene systemische Beraterinnen und Berater, die neben einem speziellen Lehr-Training auch fundierte Kenntnisse in Coaching, Beratungsarbeit und Supervision aufweisen. Die Methoden der Supervision bestehen v.a. aus Live- und Videosupervision sowie Rollenspielen und Mikroanalysen.

### Online-Seminare

Wöchentlich finden Online-Seminare rund um das systemische Denken und Handeln statt, in denen Seminarthemen vertieft werden. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit mittels eines Chats mit den Lehrenden das Gelernte gemeinsam zu reflektieren und Antworten zu aufkommenden Fragen zu erhalten.

### Intervision

Während der Weiterbildung bilden die Teilnehmer/innen eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

### Systemische Berufspraxis

Die Weiterbildungsteilnehmenden führen (bis spätestens zwei Jahre nach Beendigung) die geforderte Anzahl an Beratungs- bzw. Therapiestunden unter begleitender Supervision durch. Die während des Weiterbildungsanges durchgeführten systemischen Therapien und Beratungen werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen).

### Ergänzende Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo-Card Inhabern zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Weiterbildung ausgeglichen werden, sofern sie hierfür gekennzeichnet sind.



## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

**1. Hochschulabschluss** \*) **und** psychosoziale Praxiserfahrungen  
**oder** ein qualifizierter **Berufsabschluss im psychosozialen Bereich** (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

**oder** ein **qualifizierter Berufsabschluss** (mind. 3-jährige Berufsausbildung)  
**und** mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld

**oder** ein **qualifizierter Berufsabschluss** (mind. 2-jährige Berufsausbildung)  
**und** mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld  
**und** Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 100 UE.

**2.** Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Beratung während der Weiterbildung.

*\*) Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.*

Über die Teilnahme von Bewerberinnen und Bewerbern, die die vorgenannten Kriterien nicht erfüllen aber über adäquate Eignung verfügen, wird im Einzelfall entschieden. Das Institut behält sich vor, auch solche Bewerber und Bewerberinnen anzunehmen, weist jedoch bereits bei der Zulassung darauf hin, dass evtl. kein DGSF-Zertifikat erlangt werden kann.

## BEWERBUNG



Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG.

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Weiterbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Weiterbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen



## ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat „Systemische Beraterin/ Systemischer Berater (wispo)“ kann nach mind. 2 Jahren und insgesamt 570 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (220 UE), der Selbsterfahrung (100 UE), der Supervision (100 UE) und den kollegialen Arbeitsgruppen (80 UE). Dies beinhaltet auch, sich mit eigenen Fällen einzubringen und eine Arbeitssitzung live oder per Audio/Video zu präsentieren.
- Nachweis über 70 UE dokumentierte Beratungsstunden unter begleitender Supervision.
- Der Abschluss des Weiterbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium.

**Anschließend kann nach Erbringung der geforderten Leistungen mit der ‚DGSF-Option‘ die Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie erlangt werden.**

**Abschlusszertifikat**

Hiermit erteilen wir Frau

**Maria Mustermann**

geboren am 18.09.1986 geb in Frankfurt/Main

nach erfolgreicher Absolvierung der 2-jährigen Weiterbildung  
in Systemischer Beratung  
von November 2014 bis November 2016 die Anerkennung als

**Systemische Beraterin**

Die Weiterbildung umfasste 1.020 UE + 70 UE Praxis:

Theorie-/Methodik-Seminare mit insgesamt 220 UE  
Berufliche Reflexion / Selbsterfahrung mit insgesamt 100 UE  
Supervision mit insgesamt 100 UE  
Online-Seminare mit insgesamt 520 UE  
Kollegiale Kleingruppenarbeit mit 80 UE

Vorstellung von 1 Therapie-/Beratungssitzungen live oder per Audio/Video  
Nachweis von 70 UE durchgeführten systemischen Therapie- und Beratungssitzungen unter Supervision

Mit diesem Zertifikat wird der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung  
und die Befähigung zur Durchführung von

**Systemischer Beratung**

bestätigt.

Die Weiterbildungsleitung:

<p><b>Dipl.-Psych. Tobias Günther</b></p> <p>Psychologischer Psychotherapeut, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrender für Systemisches Coaching (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Supervisor (BDP), zertifizierter Rating-Advisor (Umi Augsburg), Vorstand wispo AG</p>	<p><b>Dipl. Soz. Arb. Katharina Kronenberg</b></p> <p>Lehrende für systemische Beratung &amp; Therapie (DGSF), Lehrende Supervisorin (DGSF), Lehrende Coaching (DGSF), Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Systemische Therapeutin (SG, DGSF), Systemische Coachin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSF)</p>
---	--

Wiesbaden, den 14. November 2016

---

Dipl.-Psych. Tobias Günther, Institutsleitung

Dieses Zertifikat kann in ein DGSF-Zertifikat umgewandelt werden, sofern ergänzend von der wispo AG bescheinigt wird:

- Nachweis von drei ausführlich dokumentierten abgeschlossenen therapeutischen- und Beratungsprozessen, von denen einer mind. 5 Sitzungen umfasst
- Reflexionsbericht über die eigene systemische Entwicklung als Systemische Beraterin

Dieser Weiterbildungsgang der wispo AG ist anerkannt von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

Systemisches Zentrum der wispo AG  
www.systemisches-zentrum.de

**SYSTEMISCHES  
ZENTRUM** WISPO AG



## KOSTEN DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsgebühren für den Abschluss „Systemische Beratung (wispo)“ betragen insgesamt € 6.773,32.

Nach einer Aufnahmegebühr in Höhe von € 797,32 sind 24 monatliche Raten per Dauerauftrag in Höhe von jeweils € 249,- zu entrichten. Andere Zahlungsmodalitäten (u.a. geringere Monatsraten bei längerer Zahldauer) sind möglich.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Weiterbildung alle Seminar-, Supervisions- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmenden erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform ‚wispopedia‘ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.

Sie haben die Möglichkeit, während der Weiterbildung außerordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie zu werden.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

**Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne an unsere Zentrale Kundenbetreuung.**

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE WEITERBILDUNG



Diese Weiterbildung kann durch unterschiedliche Förderprogramme des Bundes und der Länder sowie weiterer Institutionen gefördert werden. Nähere Informationen zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten sind über unsere Homepage oder unsere Büros erhältlich.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf die Möglichkeit zur Förderung für Beschäftigte durch die Agentur für Arbeit:

### Förderung durch die Agentur für Arbeit

Die Weiterbildungen des Systemischen Zentrums sind AZAV-zertifiziert und können für unter 45-jährige Arbeitnehmer/innen in der Regel bis zu 50% und für über 45-jährige bis zu 75% gefördert werden, wenn diese sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Arbeitssuchende können eine 100% Förderung erhalten.

Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Homepage [www.systemisches-zentrum.de](http://www.systemisches-zentrum.de) oder bei unseren Weiterbildungsberatern:  
Tel: 069 130258580



## OPTION AUF DAS DGSF-ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Weiterbildung können die Teilnehmer zusätzlich ein DGSF-Zertifikat, Systemische Beratung' erhalten, wenn sie:

- die Zulassungsbedingungen der DGSF erfüllen (hierzu geben wir einen verbindlichen Bescheid bei der Prüfung der Bewerbung),
- drei ausführlich dokumentierte abgeschlossene Beratungs-Prozesse als Fallberichte nachweisen, von denen einer mind. 5 Sitzungen umfasst,
- einen Reflexionsbericht über ihren Entwicklungsprozess innerhalb der Weiterbildung erstellen.

Die wispo AG stellt im Anschluss eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Deutschen Gesellschaft für systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) aus, mit der die Absolventin/ der Absolvent garantiert (nur gegen eine Bearbeitungsgebühr des Verbands) das DGSF-Zertifikat erhält.

Die Prüfung der Fallberichte, des Reflexionsberichts sowie das Ausstellen der DGSF-Bescheinigung werden gesondert in Rechnung gestellt.

## VORTEILE MIT DER WISPO-CARD



Mit dem Kauf einer wispo-Card für € 99 sind folgende Vorteile verbunden:

- Möglichkeit zur zweimaligen Online-Supervision der in Bearbeitung befindlichen anzufertigenden Fallberichte durch unsere Systemischen Supervisor/innen
- Rabatt von 50% auf die Prüfung der Fallberichte, des Reflexionsberichts und die Ausstellung der DGSF-Bescheinigung
- Mindestens 20% Rabatt für Veranstaltungen des Systemischen Zentrums (außer Veranstaltungen im Rahmen von Weiterbildungen).

Damit erhalten Inhaber/innen der wispo-Card neben dem Betreuungsvorteil zusätzlich eine Kostenersparnis von mindestens € 375, wenn sie die DGSF-Option nutzen.





## ONLINE-SEMINARE IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Die wispo-Online-Seminare sind eine innovative und effektive Methode zur Wissensvermittlung.

Mit unseren Online-Seminaren bieten wir den Teilnehmenden in Kooperation mit Auditorium-Netzwerk wöchentlich spannende Vorträge systemischer und systemtheoretischer (Vor-)denker an.

### High-Lights aus der Systemischen Szene

Gregory Bateson, Humberto Maturana, Helm Stierlin, Steve de Shazer, Niklas Jochen Schweitzer, Luhmann, Fitz Simon, Gunthart Weber, Rudi Wimmer, Heinz von Förster, Arist von Schlippe, Dirk Baecker, Ulrich Clement, Wilhelm Rotthaus, Arnold Retzer, Michael Wirsching, Rüdiger Retzlaff, Cornelia Österreich, Gunter Schmidt, Bernhard Trenkle

Zusätzlich stellen wir interessante Impulse von Fachexperten aus den Feldern Therapie und Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Führung zur Verfügung.

### Die Creme de la Creme aus angrenzenden Feldern

Dalai Lama, Friedrich Glasl, Daniel Goleman, Gerald Hüther, Jesper Juul, Hans Jelluschek, Jon Kabbat Zinn, Otto Kernberg, Tillmann Moser, Peter Nemetschek, Fritz Perls, Karl Popper, Stefan Raab, Christa Rhode-Dachser, Hartmut Rosa, Peter Schellenbaum, Günter Schiepek, Rupert Sheldrake, Peter Sloterdijk, Manfred Spitzer, Matthias Varga von Kibed, Rosemarie Welter-Enderlin, Jeffrey Zeig, Eia Aasen, Carl Rogers, Horst-Eberhard Richter, Haim Omer

Jedes Online-Seminar wird von uns anmoderiert und mit speziellen Denkanstößen versehen.

Im Expertenchat können im Anschluss eine Woche lang interaktiv Fragen an unsere Referenten gestellt und diskutiert werden. Wir fassen dann alles Wissenswerte zu den Vorträgen für Sie zusammen.

Und wenn Sie möchten, können Sie alle Vorträge auch bei Auditorium Netzwerk kaufen - natürlich zum wispo-Vorteilsrabatt.



## UNSERE ZENTRALEN WERTE: VIELFALT, QUALITÄT, INNOVATION

Unsere Arbeit richten wir dabei an drei zentralen Werten aus:

### 1. Inhaltliche und personelle Vielfalt

Wir wollen unsere Kompetenz in vielen Systemischen Themenfeldern anbieten und dabei mit ausgewiesenen ExpertInnen und DozentInnen unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammenarbeiten. Auf diese Weise profitieren unsere TeilnehmerInnen von einem äußerst breiten Erfahrungs- und Kompetenzspektrum der Lehrenden und erfahren ganz praktisch, dass es mehrere jeweils stimmige ‚Wahrheiten‘ geben kann.

### 2. Konzeptionelle und persönliche Qualität

Was wir tun, machen wir gut! Damit dies so bleibt, werden das Systemische Zentrum und seine Bildungsangebote regelmäßig von mehreren Gremien inhaltlich und formal überprüft. Unser Qualitätsmanagementsystem halten wir immer auf dem neuesten Stand. Da auch die beste konzeptionelle Qualität nur in Kombination mit hoher Vermittlungskompetenz der Lehrenden wirksam ist, legen wir großen Wert auf die Auswahl authentischer DozentInnen, die den TeilnehmerInnen nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit als Modelle dienen.

### 3. Innovation in Inhalten und Lernprozessen

Wir greifen immer aktuelle Trends auf, um wichtige Neu-Entwicklungen zeitnah in unsere Weiterbildungsprogramme zu integrieren. Damit gehen wir über die Vermittlung allseits bekannten Wissens vergangener Jahrzehnte hinaus. Denn: In einer Welt, die sich immer schneller wandelt, brauchen wir entsprechend aktuelle Konzepte, die den wachsenden Komplexitäten auch gerecht werden. Dies findet sich auch in unserem Lernverständnis wieder: unsere Online-Wissensplattform für TeilnehmerInnen, die kostenlose Mitgliedschaft im Dachverband während der Weiterbildung oder das zusätzliche Angebot der Online-Fallsupervision sind Beispiele, die zeigen, dass wir unseren TeilnehmerInnen stets das Beste bieten wollen.



✉ Post:  
Systemische Zentrum der wispo AG  
Kundencenter  
Mörfelder Landstr. 45  
60598 Frankfurt

☎ Tel.: 069 – 130 25 85 80

📠 Fax: 069 – 130 25 85 89

🌐 Email: [info@systemisches-zentrum.de](mailto:info@systemisches-zentrum.de)

@ Online: [www.systemisches-zentrum.de](http://www.systemisches-zentrum.de)

# ANMELDUNG

SYSTEMISCHES  
ZENTRUM WISPO AG

## Weiterbildung Systemische Beratung

- Ich habe Interesse an der Weiterbildung und möchte gerne ein **Informations- und Aufnahmegespräch** vereinbaren.
- Ich melde mich hiermit zur Weiterbildung an:  
gewünschter Ort: ..... mit Starttermin am: .....
- Ich habe einen Bildungsgutschein für die Weiterbildung
- Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.  
Vor allem interessiert mich: .....

### PERSÖNLICHE DATEN

Vorname, Nachname:

Telefon und Fax:

Email:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum und Unterschrift: